

- 9 -

Michael Graf:

**Erst-Brutnachweis der Tafelente (*Aythya ferina*) im Land Salzburg**  
=====

**in Siggerwiesen (Ök 63 N 47°52'/E 12°59')**  
=====

Seit dem 23. Mai 1986 konnte ich regelmäßig auf einem Schottergrubenteich (mit dem Ausmaß von 70 x 70 Meter) in Siggerwiesen ein Tafelenten-Paar beobachten. Es hielten sich auch 3 Paare Reiherenten dort auf, wovon ich dann am 22. Juli 1986 2 Reiherenten-Weibchen mit je 7 und 8 Jungen feststellen konnte.

Am 17. August war auch wieder das Tafelenten-Paar am Teich zu beobachten. Am 31. August konnte ich dann nur mehr das Tafelenten-Weibchen mit 2 etwa 14 Tage alten Jungen beobachten, der Erpel war verschwunden.

Verfasser:

Michael Graf

Salzburg, Arnsdorfgasse Nr. 14

Christine Arnold:

**Ungewöhnlicher Schlafplatz eines Buntspechtes (*Dendrocopos major*)**  
=====

Am 11. November 1986 erreichte mich im Haus der Natur die Klage der Hausverwaltung eines 39 Eigentumswohnungen umfassenden Wohnkomplexes in der Revierstraße an der Glan. Ein Buntspecht hatte die Vorzüge des erst vor kurzer Zeit mit einem Vollwärmeschutz versehenen Hauses entdeckt und nach Durchhacken des Außenputzes in den Dämmplatten eine gut isolierte Schlafhöhle angelegt. Mehrmaliges Vertreiben, Verstopfen der Löcher etc. hatte nur den Erfolg, daß der Specht an verschiedenen anderen Stellen zum allgemeinen Ärgernis neue Löcher zu hacken begann. Die Hausverwaltung beharrte trotz des Hinweises, daß der Specht sicherlich keine weiteren Fassadenteile zerstören würde, wenn man ihm nur seine Schlafhöhle läßt, auf einer Lösung. So wurde der Unruhestifter

schließlich von Herrn Graf zusammen mit der Feuerwehr am Abend des 14.11.1986 in seiner Schlafhöhle aufgestöbert und in einem Netz gefangen. Tags darauf wurde er in einem entlegenen Waldstück in die Freiheit entlassen.

Aus dem Karteidienst:

Eine Auswahl aus den bis zum 31.12.1986 eingelangten Meldungen Allen Einsendern, hier in der Reihenfolge des Posteinlaufes, sei hiermit herzlich gedankt.

- Johanna Gressel Felsenschwalbe: eine Kolonie am 12.7.86 im Murtal/Lg.  
Braunkehlichen: Brutnachweis am 14.7.86 im Adneter Moos  
Grauschnäpper: mindestens zwei Ebenflügge Jungvögel am 13.6.1986 in Sauruck/Niedernfritz  
Wacholderdrossel: 1 Nest am 12.7.86 in Obertauern (1.980 m)  
Heckenbraunelle: rufende Jungvögel am 13.7.86 in St. Martin (940 m)  
Kernbeisser: 2 Ex. am 8.8.86, Obertauern  
Gebirgsstelze: Brutnachweis im Oichtental am 22.7.86, Mühlfeld
- Josef Spreitzer Baumfalke: am 10.7.86 1 Ex., Unternberg/Lg.  
Fichtenkreuzschnabel: am 18.6.86 ein Paar mit 4 - 5 flüggen Jungvögeln. Tweng  
Hänfling: 1 Ex. am 11.6.86, Mörtelsdorf  
Lachmöwe: am 11. u. 12.6.86 2 und 8 Ex. in Stranach
- Dr. Fritz Wotzel Haubentaucher: am 26.7.86, Brutnachweis am Leopoldskroner-Weiher  
Turmfalke: Ankunft am Rainberg am 10.3.86  
Kolkraher: am 14.5.1986 7 Ex. an der Mülldeponie bei Grossmain  
Weidenmeiser: 1 Ex. am 10.8.86 Lasaberg/Lg.  
Erlenzeisig: Einige Ex. am 15.8.86 Lasaberg/Lg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Christine

Artikel/Article: [Ungewöhnlicher Schlafplatz eines Buntspechtes \(\*Dendrocopos major\*\). 9-10](#)